



WINNENDEN KOCATEPE MOSCHEE e.V.



| Stadt Winnenden | | | |
|-----------------|----|-----|-----|
| I | 10 | | |
| | | GVV | |
| II | 40 | 50 | |
| | | 65 | BFU |
| 12. OKT. 2020 | | | |
| III | 20 | 23 | 32 |
| | | Sta | |
| SW | | | |

Anlage 2 zur Vorlage 303/2020
TA-Sitzung am 01.12.2020
GR-Sitzung am 15.12.2020

Winnenden, den 12.10.2020

DITB KOCATEPE MOSCHEE e.V.
ZIEGELEISTR. 23
71364 WINNENDEN

STADT WINNENDEN
TORSTR.10
71364 WINNENDEN

Betreff.: Antrag auf ein muslimisches Grabfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich, Hilmi Gemici 1.Vorsitzender der DITIB Kocatepe Moschee e.V. in Winnenden, ein Antrag für ein muslimisches Grabfeld.

Punkt 1:

Die Friedhofssatzung, von der Stadt Winnenden, ist uns bekannt und die einzelnen Punkte in der Friedhofssatzung, Grabpflege, Vorgabe für Grabmale, Ruhezeiten und Grabtiefe/-Breite/-Länge, werden von uns selbstverständlich voll und ganz akzeptiert und auch eingehalten. Wir haben nur die Bitte, dass wir das Tiefen-Maß mit min. ca.220 cm einhalten dürfen.

Punkt 2:

Ein ewiges Ruherecht ist nicht notwendig.

Punkt 3:

Der Verstorbene kann bis zum Grab, mit dem Sarg, transportiert werden. Erst direkt am Grab wird der Verstorbene, mit dem umwickelten Leichentuch, aus dem Sarg entnommen.

Punkt 4:

Die Beisetzung:

Der Leichnam wird, mit Hilfe von 2-3 engsten Verwandten/Freunden oder Bekannten, aus dem Sarg in die Erdgrube gelassen (hier wären 2 kleine bereitgestellte Leitern sehr hilfreich) und dann in der Nische, auf der rechten Seite liegend (auf der rechten Schulter) platziert.

Der Leichnam sollte möglichst sehr nahe an der Wand liegen, um nicht auf das Angesicht zu Fallen.

Was ganz ganz wichtig ist und wir sehr starken Wert darauf legen und **unbedingt** auch eingehalten werden **muss** ist, dass das ganze Grab so ausgelegt sein **muss**, dass das Angesicht des Verstorbenen in Richtung Süd/Ost (Richtung Kaaba) zeigt.

Bevor das Grab mit Erde geschlossen wird, werden Holzbretter (z.B. mit der Länge ca.80 cm und der Breite ca.30 cm) wie eine Art Dach über den Leichnam gelegt.

Punkt 5:

Wie schon in Punkt 4 erwähnt, wird die Beilegung des Verstorbenen in die Grabstätte durch engste Verwandte/Freunde oder Bekannte durchgeführt.

Punkt 6:

Plattenbeläge sind nicht gewünscht

Punkt 7:

Im Augenblick haben wir Muslime nicht die Möglichkeit bzw. die Option, unsere Verstorbenen hier in Winnenden und Umgebung beizusetzen.

Aus diesem Grund weichen sehr viele ins Ausland aus und begraben ihre Verstorbenen z.B. in der Türkei oder in einem anderen Land.

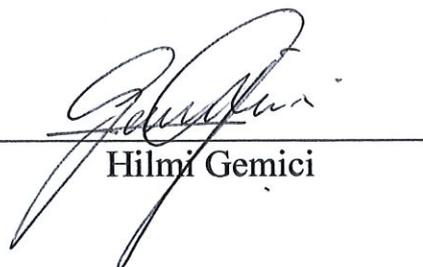
Unser Anliegen bzw. Bitte ist es, dass wir für unsere muslimischen Mitmenschen eine Option erschaffen, dass sie ihre Verstorbenen auch hier in Winnenden beisetzen können.

Es ist schon die 3 bis 4 Generation hier in Deutschland lebend und diese Generation würde von dieser Option auch Gebrauch machen.

Wir rechnen so mit ca.6-7 Bestattungen im Jahr.

Sollten sie Fragen haben, können sie mich jederzeit kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen


Hilmi Gemici



Kocatepe Moschee e.V.

Ziegeleistraße 23

71364 Winnenden

Tel.: 07195 / 1 39 79 18

Fax: 07195 / 1 39 79 33